

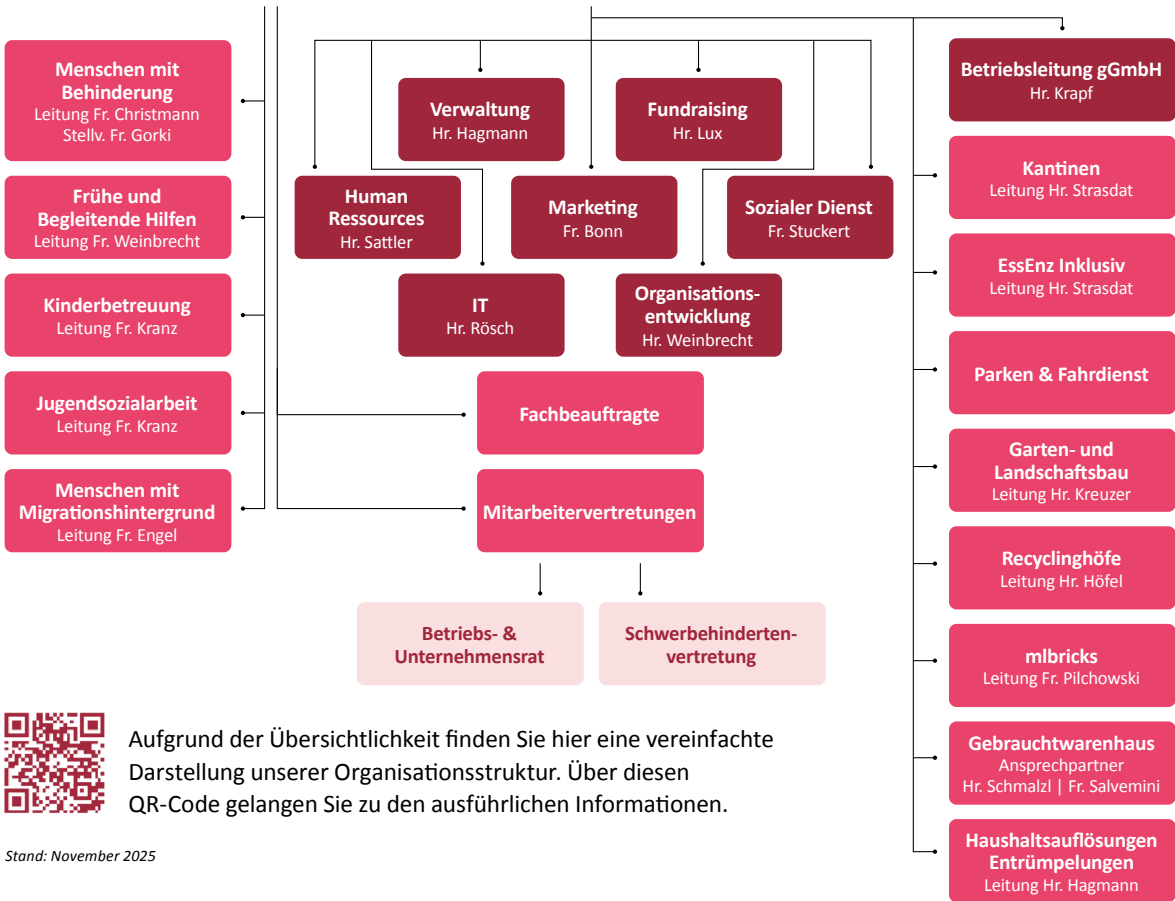


EINBLICKE

25/26

Organigramm

| | |
|--|--|
| miteinanderleben e. V. Vorstand: Hr. Bogner Vorstand: Fr. Bieberich | miteinanderleben service gGmbH Geschäftsführung: Hr. Bogner Geschäftsführung: Fr. Bieberich |
|--|--|



Aufgrund der Übersichtlichkeit finden Sie hier eine vereinfachte Darstellung unserer Organisationsstruktur. Über diesen QR-Code gelangen Sie zu den ausführlichen Informationen.

Stand: November 2025

MITEINANDERLEBEN IM ÜBERBLICK 628 Mitarbeitende

Aufsichtsratsvorsitzender
Karl Röckinger
Stv. Aufsichtsratsvorsitzender
Roger Schreiber

Aufsichtsrat
Marion Aichele, Stefanie Köppl-Rau, Hasan Ali Özer, Peter Pförsich, Frank Schneider, Markus Walter, Annkathrin Wulff

Vorstand e. V. und Geschäftsführung service gGmbH
Norbert Bogner und Maren Bieberich

Dachverband
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Landesverband Baden-Württemberg e. V.

Editorial

„Inklusion ist kein Ziel, das man erreicht – sie ist ein Weg, den wir gemeinsam gehen. Jeder Mensch bereichert unsere Gemeinschaft mit seiner Einzigartigkeit.“

Dieser Satz beschreibt das Anliegen von miteinanderleben seit der Gründung 1986. Damals fanden zwei Schüler der Gustav-Heinemann-Schule in Pforzheim mit Hilfe engagierter Lehrkräfte Arbeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt – doch eine Wohnung in der Nähe fehlte. Der Wunsch, dies zu ermöglichen, führte zur Gründung unserer sozialen Gemeinschaft – die seither eine Größe und Vielfalt erreicht hat, die wir uns damals kaum vorstellen konnten.

Mit dem Wachstum kam die Notwendigkeit organisatorischer Veränderungen. Ende 2024 endete die Zeit des ehrenamtlichen Vorstands; die bisherige Vereinsgeschäftsführung mit Maren Bieberich und Norbert Bogner wurde zum hauptamtlichen Vorstand. Als Bindeglied zwischen Mitgliedern und Vorstand wurde ein neuer neunköpfiger Aufsichtsrat geschaffen, der die Vereinsinteressen zwischen den Mitgliederversammlungen vertritt.

Als jemand, der 1986 bei der Vereinsgründung mitgewirkt hat, arbeite ich gern im neuen Aufsichtsrat mit. Gemeinsam begleiten wir die Vorstände und treffen die notwendigen Entscheidungen.

Wir freuen uns über jede Unterstützung – aus dem Verein und darüber hinaus. Nur gemeinsam lassen sich die wachsenden Aufgaben und Herausforderungen meistern.

Karl Röckinger
Aufsichtsratsvorsitzender

„Nicht behindert zu sein ist wahrlich kein Verdienst, sondern ein Geschenk, das jedem von uns jederzeit genommen werden kann.“

Richard von Weizsäcker
Ehemaliger Bundespräsident

Das vergangene Jahr brachte große Herausforderungen: Die angespannte Haushaltslage führte vielerorts zu Kürzungen im sozialen Bereich – mit spürbaren Folgen für die Menschen, für die wir uns einsetzen. Besonders schmerzlich ist, dass die Idee der Inklusion, die wir über Jahre vorangetrieben haben, wieder an Bedeutung verliert. Teilhabe und Selbstbestimmung dürfen nicht zugunsten eines „Beschützens“ zurückgedrängt werden; Menschen mit Behinderung müssen selbstverständlich Teil unserer Gemeinschaft bleiben.

Gerade jetzt ist Haltung gefragt. miteinanderleben steht weiterhin für eine inklusive Gesellschaft, in der Vielfalt als Stärke gilt und jeder Mensch das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben hat. Wir arbeiten entschlossen daran, dass Teilhabe nicht die Ausnahme, sondern die Regel bleibt – auch unter schwierigen Rahmenbedingungen.

Diese Jahresschrift dokumentiert unser Engagement, unsere Projekte und Erfolge. Sie zeigt, was möglich ist, wenn Menschen zusammenhalten und sich für eine gerechtere Welt stark machen.

Herzlichen Dank an alle, die uns auf diesem Weg begleiten.

Maren Bieberich und Norbert Bogner
Geschäftsführende Vorstände

Menschen mit Behinderung

*„Vielfalt ist eine Tatsache.
Inklusion ist eine Entscheidung“*

... sagte Verna Myers, US-amerikanische Diversityexpertin. Wir im Bereich Menschen mit Behinderung haben diese Entscheidung bewusst getroffen und setzen sie täglich um, indem wir Teilhabe in vielen Lebensbereichen aktiv ermöglichen.

Teilhabe am Arbeitsleben

Der „andere Leistungsanbieter“ (aLA) als Alternative zu klassischen Werkstätten (WfbM) ist ein Weg, den miteinanderleben im Sinne des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) eingeschlagen hat. In der miteinanderleben service gGmbH ermöglichen wir Menschen mit wesentlicher Behinderung die Teilhabe am Arbeitsleben in inklusiven Strukturen. Erfreulich sind erste erfolgreiche Vermitt-

lungen aus dem aLA in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen.

Im Rahmen einer 27-monatigen Qualifizierung im Berufsbildungsbereich (BBB) lernen junge Menschen mit Beeinträchtigung verschiedene Arbeitsfelder unserer Inklusionsbetriebe kennen, üben ihren Wunschberuf aus und entwickeln sich fachlich wie persönlich weiter – mit dem Ziel einer regulären Beschäftigung. Der Bereich wächst stetig und wird durch ein interdisziplinäres Team begleitet.

SBBZ und Förderschulen

Der Schulalltag an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) – der Gustav-Heinemann-Schule und der Schule am Winterrain – ist vielfältig und herausfordernd.



Mit über 100 Mitarbeiter*innen trägt miteinanderleben wesentlich dazu bei, dass Schüler*innen am Unterricht und Schulleben teilhaben können: sei es durch Unterstützung im Unterricht, pflegerische Hilfe oder die Förderung von Gemeinschaft in den Pausen.

In den von miteinanderleben getragenen Nachmittagsangeboten und im Sommerferienprogramm stehen soziales Lernen, Freude und Gemeinschaft im Mittelpunkt. In kleinen Gruppen erfahren die Schüler*innen Zuwendung und Wertschätzung. Ein zentraler Bestandteil des Schullebens ist die Hauswirtschaft: Ein leckeres Mittagessen, serviert mit einem Lächeln, gibt Kraft für den Nachmittag.

In diesen Arbeitsfeldern braucht es mehr als Fachwissen – Geduld, Empathie und Engagement sind ebenso wichtig. Fachliche Kompetenz gepaart mit Herz schafft Vertrauen und Verlässlichkeit. Dies stärken wir durch gezielte Qualifizierung und klare Strukturen.

Selbstbestimmte Wohnformen

Menschen mit einer Beeinträchtigung wünschen sich, ihren Alltag selbstbestimmt zu gestalten. In unseren Wohngruppen in Stein, Ispringen, Mühlacker und Straubenhardt-Conweiler können sie diesen Wunsch leben. Mitten in den Gemeinden verortet, sind unsere Bewohner*innen Teil des Gemeindelebens. Ein erfahrenes Team unterstützt sie individuell – beim Haushalt, Einkaufen, bei Tagesplanung oder Freizeitgestaltung. Man lebt, lacht und gestaltet das Zusammenleben gemeinsam.

Unsere Assistenz stärkt die Bewohner*innen, Verantwortung zu übernehmen und ihr Leben eigenständig zu gestalten. So entsteht echte Teilhabe – gleichberechtigt, auf Augenhöhe und mitten im Leben.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Die EUTB ist ein bundesweites Beratungsangebot für Menschen mit Beeinträchtigung und ihre Angehörigen. miteinanderleben gehörte zu den ersten Trägern, die sich 2018 dafür beworben haben – Beratung und Begleitung sind zentrale Bestandteile unseres Selbstverständnisses.

Unsere EUTB-Mitarbeiterinnen Susanne Dirkes-Hähner und Elena von Schmeling beraten zu Themen wie Anerkennung einer Behinderung, Erwerbsminderungsrente, Teilhabe am Arbeitsleben oder sozialer Teilhabe. Auf Wunsch begleiten sie auch zu Gesprächen mit Behörden.

Das Angebot ist kostenfrei, unabhängig und offen für Ratsuchende aus dem Enzkreis an zwei barrierefreien Standorten in Mühlacker und Pforzheim.

| BEREICH | Mitarbeitende |
|---|--|
| Wohnen | <ul style="list-style-type: none"> • <i>Begleitetes Wohnen in Ispringen, Königsbach-Stein, Mühlacker und Straubenhardt-Conweiler</i> 12 + 2 Ehrenamtliche |
| Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) | 2 |
| Schulen | <ul style="list-style-type: none"> • <i>Betreuungskräfte/medizinische Kräfte</i> 68 • <i>Hauswirtschaftliche Kräfte</i> 12 • <i>Koordinationsstellen</i> 4 • <i>EEF – Erweiterte Entwicklungsförderung</i> 36 • <i>AG-Nachmittagsbetreuung</i> 8 |
| Anderer Leistungsanbieter | 5 |
| HIER FINDEN SIE IHRE ANSPRECHPARTNER | |
| Bereichsleitung Menschen mit Behinderung | |
| Margarita Christmann | ☎ 07231 1333115 |
| @ margarita.christmann@miteinanderleben.de | |
| Stellv. Bereichsleitung Menschen mit Behinderung | |
| Anja Gorki | ☎ 07231 1333164 |
| @ anja.gorki@miteinanderleben.de | |
| Teamleitung Teilhabe am Arbeitsleben | |
| Gesine Stuckert | ☎ 07231 1333178 |
| @ gesine.stuckert@miteinanderleben.de | |
| Ansprechpartner EUTB | |
| Elena von Schmeling | ☎ 0157 85167510 |
| @ elena.vonschmeling@miteinanderleben.de | |
| Susanne Dirkes-Hähner | ☎ 0157 85124518 |
| @ susanne.dirkes-haehner@miteinanderleben.de | |

Frühe und Begleitende Hilfen „Mittendrin statt nur dabei“

In unserem Bereich Frühe und Begleitende Hilfen geht es nicht nur um Schulbegleitungen und Integrationshilfen – wir gestalten aktiv ein inklusives Miteinander in Pforzheim und dem Enzkreis. Zwei besondere Veranstaltungen zeigen, wie gelebte Inklusion aussehen kann.

Autismustag: Aufklärung mit Herz und Verstand

Der dritte Pforzheimer Autismustag am 11. April 2025 im Jugendkulturhaus Kupferdächle war ein voller Erfolg. Vier Stunden lang standen Information, Begegnung und Verständnis im Mittelpunkt. Sozialbürgermeister Frank Fillbrunn betonte: „Dieser Tag steht für Offenheit, gegenseitiges Verständnis und eine inklusive Gesellschaft.“ Mit frischem Popcorn, Lego-Spielmöglichkeiten und persönlichen Gesprächen zogen wir viele Besucher an.

Quartier-Werkstatt: Glitzer, Quetschbälle und pure Lebensfreude

Bei der Quartier-Werkstatt Brötzingen am 4. Juli 2025 wurde unser Team vor dem Stadtmuseum zu Bastel-Experten und Glitzer-Spezialisten. Die selbstgemachten Quetschbälle waren der Hit – unsere Kolleg*innen zeigten die Technik, die Kinder übernahmen begeistert das Basteln. Dazu kamen Glitzer-Tattoos in allen Varianten – bald glitzerte ganz Brötzingen.

Unsere Teamleitung Loana Butz brachte mit einer Tanzeinlage zusätzlich Bewegung ins Spiel. Ein perfektes Beispiel dafür, wie niedrigschwellige Angebote Menschen jeden Alters zusammenbringen.



Mehr als nur Begleitung

Diese Veranstaltungen zeigen exemplarisch den Kern unserer Arbeit: Menschen verbinden, Barrieren abbauen und Teilhabe ermöglichen. Ob beim Autismentag durch sensible Aufklärung oder bei der Quartier-Werkstatt durch kreatives Miteinander – wir schaffen Räume, in denen Inklusion selbstverständlich wird.

Unsere Schulbegleitungen und Integrationshilfen leisten täglich diese wichtige Arbeit: Sie bauen Brücken und ermöglichen Teilhabe. In Pforzheim, dem Enzkreis und darüber hinaus begleiten sie Kinder und Jugendliche nicht nur durch den Kindergarten- und Schulalltag, sondern helfen dabei, eine Gesellschaft zu gestalten, in der jeder seinen Platz finden kann.

Die positive Resonanz bestärkt uns darin, auch weiterhin solche Begegnungsräume zu schaffen. Denn echte Inklusion entsteht dort, wo Menschen aufeinander zugehen – beim gemeinsamen Basteln oder informativen Austausch.

Alltag einer Schulbegleitung – Nähe, Struktur und Flexibilität

Der Alltag unserer Schulbegleitungen ist geprägt von Vielfalt und Verantwortung. Sie sind morgens oft die ersten vertrauten Gesichter, die Kinder mit Unterstützungsbedarf begrüßen, und begleiten diese durch den gesamten Schultag. Dabei geht es nicht nur um organisatorische Hilfe, sondern vor allem um emotionale Stabilität, Orientierung und individuelle Förderung. Ob bei der Strukturierung von Aufgaben, der Unterstützung im sozialen Miteinander oder der Begleitung in herausfordernden Situationen: Schulbegleitungen sind verlässliche Partner, die mit Geduld, Empathie und Fachwissen agieren.

Eine Kollegin beschreibt es so: „Die Arbeit als Schulbegleiterin bei miteinanderleben ist echt abwechslungsreich und macht Spaß. Es ist großartig zu sehen, wie die Kinder sich entwickeln und dabei ein so unterstützendes Team an seiner Seite zu haben.“

Unsere Schulbegleitungen arbeiten eng mit Lehrkräften, Eltern und weiteren Akteuren zusammen und tragen dazu bei, dass Bildung für alle zugänglich wird. Ihre Arbeit ist oft unsichtbar – aber unverzichtbar für eine inklusive Schullandschaft.



| BEREICH | Mitarbeitende | |
|-----------------------------|--------------------|-----|
| Kindertagesstätten | Integrationshilfen | 60 |
| Schulen | Schulbegleitungen | 161 |
| Verwaltung und Koordination | | 9 |

HIER FINDEN SIE IHRE ANSPRECHPARTNER

Bereichsleitung Frühe und Begleitende Hilfen

Anke Weinbrecht ☎ 07231 1333113
 @ anke.weinbrecht@miteinanderleben.de

Teamleitung Schulbegleitung

Loana Butz
 ☎ 0157 85055055 ☎ 07231 1333131
 @ loana.butz@miteinanderleben.de

Mohammad Diab
 ☎ 0157 85051153 ☎ 07231 1333170
 @ mohammad.diab@miteinanderleben.de

Ella Semmelmann ☎ 0157 85051153
 @ ella.semmelmann@miteinanderleben.de

Koordination Integrationskräfte

Denise Brändle
 ☎ 0176 12576260 ☎ 07231 13331700
 @ denise.braendle@miteinanderleben.de

Verena Gläser ☎ 0157 85124501
 @ verena.glaeser@miteinanderleben.de

Jugendsozialarbeit und Kinderbetreuung

Gemeinsam wachsen

Das vergangene Jahr war für unseren Bereich ein Jahr der Weiterentwicklung und Professionalisierung. Wir haben neue Aufgabenfelder erschlossen, bestehende Angebote ausgebaut und dabei stets im Blick behalten, was uns antreibt: Kinder und junge Menschen auf ihrem Weg zu selbstbewussten, selbstwirksamen und resilienten Persönlichkeiten zu begleiten. Besonders prägend waren dabei die Übernahme des Kinderhauses Steidach in Ötisheim und das Wachstum der Schulsozialarbeit.

Ein neuer Meilenstein: Das Kinderhaus Steidach

Mit der Übernahme des Kinderhauses Steidach in der Gemeinde Ötisheim haben wir einen wichtigen Schritt in die Kinderbetreuung getan. In einer Krippengruppe sowie drei Regelgruppen für Kinder von drei bis sechs Jahren schaffen wir Räume, in denen jedes Kind gesehen, begleitet und in seiner Einzigartigkeit gestärkt wird.

Grundlage ist unsere Meta-Konzeption mit den Werten Inklusion, Teilhabe und Selbstwirksamkeit, die wir gemeinsam mit dem Team in einer neuen Einrichtungskonzeption verankern. Unser Ziel ist eine verlässliche und wertschätzende Umgebung, in der Kinder ihre Welt aktiv mitgestalten, Verantwortung übernehmen und Vertrauen in ihre Fähigkeiten entwickeln.

Ein besonderer Fokus liegt auf der inklusiven Ausrichtung: Jedes Kind soll im Kinderhaus Steidach seinen Platz finden – unabhängig von individuellen Voraussetzungen oder Hintergründen. Barrierefreie Strukturen, flexible pädagogische Settings und partizipative Formate ermöglichen Teilhabe und stärken die kindliche Stimme.

Wichtig ist uns auch der Übergang in die Schule. In Kooperation mit der Henri-Arnaud-Schule begleiten wir die Kinder im letzten Jahr gezielt dabei, Selbstbewusstsein und Selbststän-

| BEREICH | Mitarbeitende |
|--|---|
| Übergang Schule-Beruf | • Schulsozialarbeit an Beruflichen Schulen 5 |
| | • ml-StYLe 4 |
| | • AVdual-Begleitung 1 |
| Soziale Arbeit an Schulen | • Schulsozialarbeit 38 |
| | • Nachmittagsbetreuung 2 |
| Hort an der Grundschule Kämpfelbach-Bilfingen | • Betreuung der Grundschulkinder 3 |
| Begleitende Jugendarbeit | • Offene Jugendarbeit Illingen, Ötisheim, Tiefenbronn Neuhausen 4 |
| Kinderhaus Steidach | • Ötisheim 8 + 1 Auszubildende |

HIER FINDEN SIE IHRE ANSPRECHPARTNER

Bereichsleitung Jugendsozialarbeit

Cora Kranz ☎ 07231 13331701
@ cora.kranz@miteinanderleben.de

Teamleitung Schulsozialarbeit an Grundschulen

Nadine Kraijo ☎ 07231 13331460
@ nadine.kraijo@miteinanderleben.de

Teamleitung Kinderbetreuung und Schulsozialarbeit an weiterführenden und beruflichen Schulen

Christian Gutjahr ☎ 07231 1333143
@ christian.gutjahr@miteinanderleben.de

Teamleitung Offene Kinder- und Jugendarbeit, ml-StYLe und Schulsozialarbeit SBBZ

Gabi Esposito ☎ 07231 1333158
@ gabi.esposito@miteinanderleben.de

digkeit zu stärken. Spielerisch erwerben sie Kompetenzen, die ihnen den Start erleichtern. Das Kinderhaus Steidach ist damit mehr als eine Einrichtung – es ist ein Ort, an dem Kinder wachsen, Familien verlässliche Partner finden und Fachkräfte gemeinsam eine inklusive Zukunft gestalten.

Schulsozialarbeit: Wachstum und Professionalisierung

Unsere Schulsozialarbeit hat im vergangenen Jahr einen großen Schritt gemacht. Mittlerweile sind wir mit 50 Mitarbeitenden in 23 von 28 Gemeinden des Enzkreises vertreten und konnten an fünf weiteren Grundschulen neue Angebote etablieren. Mit der Gemeinde Unterreichenbach sind wir erstmals auch im benachbarten Landkreis Calw tätig.

Unsere Stärke liegt in der fachlichen Vielfalt unseres multiprofessionellen Teams: Traumapädagog*innen, Sozialkompetenztrainer*innen, Trainer*innen für tiergestützte Therapie und zwei eigene Kinderschutzfachkräfte bieten passgenaue Unterstützung. Ein viermonatiges Mentoringprogramm, regelmäßige Supervisionen und Teamsitzungen alle sechs bis acht Wochen sichern eine kontinuierliche Professionalisierung. So erhalten Kinder und Jugendliche in Pforzheim, im Enzkreis und nun auch im Landkreis Calw die psychosoziale Begleitung, die sie brauchen.



Offene Kinder- und Jugendarbeit: Räume neu belebt

Auch in der offenen Kinder- und Jugendarbeit konnten wir wichtige Impulse setzen. In Neuhausen wurde der Jugendkeller nach Jahren des Leerstands wiedereröffnet, und in Ötisheim konnte das Jugendhaus neu ausgerichtet und renoviert werden. Erstmals seit Langem sind wir voll besetzt und entwickeln ein inklusives Konzept, das sicherstellt, dass offene Kinder- und Jugendarbeit wirklich alle erreicht.

Ausblick: Gemeinsam Zukunft gestalten

Unser Bereich entwickelt sich stetig weiter – fachlich und strukturell. Mit dem Kinderhaus Steidach erweitern wir unser Profil um einen bedeutenden Baustein und setzen zugleich unsere Erfolgsgeschichte in der Schulsozialarbeit fort. Dabei bleibt unser Anspruch derselbe: Wir wollen Kindern und Jugendlichen Orte bieten, an denen sie sich sicher fühlen, sich ausprobieren können und gestärkt ihren Weg gehen.

Wir sind überzeugt: Die Zukunft gehört denen, die sich mutig weiterentwickeln. Genau diesen Weg gehen wir – Schritt für Schritt, gemeinsam mit unseren Teams, Partnern, Kindern und Familien.



Menschen mit Migrationshintergrund



Ein bewegtes Jahr mit vielen Veränderungen und Unsicherheiten liegt hinter dem Bereich Menschen mit Migrationshintergrund.

Sinkende Zugangszahlen im Enzkreis führten im Fachdienst Asyl zu Stellenkürzungen, während Bürokratie und die Einführung der Bezahlkarte das Team täglich forderten. Mit der Einführung eines Qualitätsmanagements wollen wir unsere hohe Arbeitsqualität langfristig sichern.

Auch im Integrationsmanagement entwickeln wir unsere Unterstützungsleistung kontinuierlich auf hohem Niveau weiter. Unser Beratungsvertrag schafft klare Strukturen und stärkt die Verbindlichkeit in der Zusammenarbeit mit den Klient*innen.

Die MBE (Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte) organisierte den erfolgreichen Aktionstag „Demokratie – ein Privileg?!“, zu dem über 50 Interessierte ins Rathaus Mühlacker kamen. Zudem verabschiedeten wir unsere langjährige Kollegin Susanne Lechens nach 25 Jahren in den Ruhestand.

Das Projekt der Behördenlots*innen entwickelte sich in den Gemeinden weiter – fast alle bieten nun telefonische Kontaktaufnahme an. Die Behördenlots*innen unterstützen und begleiten Menschen mit Migrationsgeschichte, für die die deutsche (Be-

hörden-) Sprache schwer verständlich ist, beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen, beim Verständnis von behördlichen Schreiben und Vorgängen sowie ggf. bei Behördengängen.

Durch die gute Zusammenarbeit der Teilbereiche konnten wir Sprach- und Elterncafés, Begleitung bei Jobmessen sowie Aktionen gegen Rassismus und für Demokratie erfolgreich umsetzen.

HIER FINDEN SIE IHRE ANSPRECHPARTNER

Bereichsleitung Menschen mit Migrationshintergrund

Annika Engel

☎ 0176 12817026

@ annika.engel@miteinanderleben.de

BEREICH

Mitarbeitende

| | | |
|------------------------------------|--|-----------|
| Geflüchtete | • Fachdienst Asyl (FA) | 7 |
| Menschen | • Integrationsmanagement (IM) | 10 |
| Migrationsberatung | • Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE) | 3 |
| | • Ukraine Welcome Integrationsmanagement | 1 |
| Behördenlots*innen Enzkreis | • Koordination der Behördenlots*innen | 1 |

Zahlreiche Jubilare Wertschätzung für langjähriges Engagement

Wir freuen uns und sind dankbar, dass wir in diesem Jahr so viele Mitarbeitende für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit ehren durften. Euer Einsatz und Euer Engagement für miteinanderleben und die Menschen unserer Region kann man nicht hoch genug schätzen!

Unser geschäftsführender Vorstand Norbert Bogner verwies in seiner Ansprache auf das anstehende vierzigjährige Vereinsjubiläum 2026 und betonte: „Ohne motivierte Mitarbeitende wäre unsere erfolgreiche Arbeit für die Menschen in unserer Region nicht

möglich.“ Auch unsere Vorständin Maren Bieberich unterstrich ihre Wertschätzung für die Belegschaft.

Von den Mitarbeitenden selbst kamen ebenfalls lobende Worte: Jubilare hoben die kurzen Dienstwege und das Gefühl der Wertschätzung hervor. Eine Kollegin, die in der Erweiterten Entwicklungsförderung tätig ist, meinte: „Ich würde mich jederzeit wieder für diesen Beruf entscheiden. Bei ml bleibe ich bis zur Rente.“ Zum Abschluss des Abends durften sich die Geehrten über Blumen, großzügige Geldpräsentate und ein gemeinsames Essen freuen.

Gehrt für ihre Betriebszugehörigkeit in 2025 wurden

10 Jahre Betriebszugehörigkeit

- Eva Steppacher
- Armin Pucher
- Heike Warch
- Klaus Albrecht
- Filiz Senol
- Marcus Walz
- Cengiz Yilmaz
- Rainer Mahler
- Marie-Christin Wetzel
- Anja Meurer
- Beatrice Huet
- Bünyamin Basar
- Tobias Fränkle
- Daniel Gehre
- Michael Spatz
- Tino Ulmer
- Alexander Vogel

20 Jahre Betriebszugehörigkeit

Angelika Baron

25 Jahre Betriebszugehörigkeit

Susanne Lechens



*Danke,
dass ihr ein Teil
unserer Erfolgs-
geschichte seid!*

Die gemeinnützige miteinanderleben service GmbH

Die miteinanderleben service gGmbH ist die gemeinnützige Tochtergesellschaft des miteinanderleben e.V.. Als anerkanntes Inklusionsunternehmen des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) ist es unsere Aufgabe, Menschen mit wesentlicher Behinderung Beschäftigungsmöglichkeiten zu eröffnen.

Der persönliche Mehrwert ist groß: Neben einer besseren finanziellen Absicherung erleben sich die Beschäftigten als wertvolle und geschätzte Mitglieder ihres Arbeitsumfeldes. Diese Anerkennung – von innen wie von außen – stärkt das Selbstbewusstsein und motiviert, die eigene Arbeitsfähigkeit weiterzuentwickeln. So wird Teilhabe am beruflichen und sozialen Leben nachhaltig gefördert.

Damit dies gelingt, engagiert sich ein Team von Mitarbeitenden, das täglich neue Beschäftigungsmöglichkeiten erschließt oder Menschen auf bestehende Arbeitsplätze vorbereitet. Ein wichtiger Schwerpunkt liegt darauf, nach oft schwierigen Schulerfahrungen wieder Positivität und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten aufzubauen.

Die Entwicklung von Leistungsfähigkeit ist ein langfristiger Prozess, der Geduld, Ausdauer und Unterstützung erfordert. Wir glauben an die Kraft vieler kleiner Schritte – und an die Menschen, die uns dabei begleiten.

| BEREICH | Mitarbeitende* |
|--|---|
| Verwaltung | 16 |
| Kantinen | <ul style="list-style-type: none"> • Kantinen Landratsamt 10 • Kantine Stadtwerke 7 • Kantine Bader 15 |
| Gastronomie | <ul style="list-style-type: none"> • EssEnz Inklusiv 22 • Vorbereitungscenter 1 |
| Tiefgaragen/Parkhäuser | <ul style="list-style-type: none"> • Landratsamt, Goethe-Tiefgarage und Goethe-Parkhaus 8 |
| Garten- und Landschaftsbau, Naturschutz mlgreen | 21 |
| Recyclinghöfe | 20 |
| LEGO®-Recycling mlbricks | 21 |
| Sozialer Dienst | 6 |
| Gebrauchtwarenhaus mlkauf | 34 |

*davon 98 Mitarbeitende mit Behinderung



EssEnz Inklusiv und Kantinen

Das EssEnz Inklusiv in Mühlacker ist mehr als ein Restaurant. Hier verbinden sich gute Küche, gelebte Inklusion und soziales Engagement zu einem besonderen Konzept. Menschen mit und ohne Einschränkungen arbeiten Hand in Hand – mit Leidenschaft, Kreativität und Herz.

Genuss trifft Verantwortung

Unsere Gäste erwarten eine moderne „German Fusion“-Küche, die regionale Klassiker neu interpretiert und mit internationalen Einflüssen verbindet. Aus überwiegend regionalen Zutaten entstehen kreative, gesunde und abwechslungsreiche Gerichte: von knackigen Salaten über Pasta und Currys bis zum heimischen Braten. Wer eine Pause vom Alltag sucht, kann bei uns nicht nur essen, sondern auch entspannen – etwa bei einem spritzigen Cocktail oder einer leckeren Kaffeespezialität am Ufer der Enz, mitten im Grünen des ehemaligen Gartenschaulandes.

Herausforderungen annehmen

Wie viele Betriebe spüren auch wir die Folgen von Inflation und steigenden Energiepreisen. Zutaten werden teurer, Kalkulationen müssen angepasst werden. Dennoch bleibt es unser Ziel, hochwertige Gerichte zu fairen Preisen anzubieten und unser inklusives Team nachhaltig zu fördern. Gerade jetzt zeigt sich, wie sehr Zusammenhalt und Teamgeist unser Projekt tragen.

Sommerliche Highlights

Ein Meilenstein war die Eröffnung unseres Eiscontainers im Juni 2025. Er steht im Freien direkt neben dem EssEnz Inklusiv, gegenüber des Enzgärten-Spielplatzes. So können Radfahrer, Spaziergänger und Familien ganz unkompliziert ein Eis genießen, ohne ins Restaurant zu müssen. Mit viel Einsatz entstand ein Ort, an dem wir selbstgemachtes Eis anbieten – frisch, kreativ und mit Herz.

Auch unser Eiswagen war 2025 viel unterwegs: beim Teppichflohmarkt in Stein, beim Jubiläum „50 Jahre Engelsbrand“, auf dem Genussmarkt, bei Firmenfesten und im autofreien Würmtal. Überall sorgte er für erfrischende Pausen und fröhliche Gesichter.



Vielseitiger Betrieb – Kantinen

Neben unserem Standort in Mühlacker betreiben wir inklusive Kantinen im Versandhaus Bader, im Landratsamt Enzkreis und bei den Stadtwerken Pforzheim. Dort bereichern wir den Arbeitsalltag mit frischen, ausgewogenen und regionalen Gerichten.

Das EssEnz Inklusiv ist damit weit mehr als ein Restaurant: es ist ein Ort, an dem Menschen kulinarische Entdeckungen machen und Inklusion selbstverständlich gelebt wird.

HIER FINDEN SIE IHRE ANSPRECHPARTNER

Bereichsleitung der Gastronomie

Aljoscha Strasdat ☎ 0157 50115846
@ aljoscha.strasdat@miteinanderleben.de

Serviceleitung EssEnz Inklusiv

Danny Weigel ☎ 0157 80625422
@ danny.weigel@miteinanderleben.de

Reservierung EssEnz Inklusiv

☎ 07041 8180955 @ essen@miteinanderleben.de

BEREICH

Mitarbeitende

Kantinen

33

EssEnz

22



mlkauf – Das Gebrauchtwarenhaus

Ein Haus voller Möglichkeiten

Seit nunmehr sechs Jahren bereichert das Gebrauchtwarenkaufhaus mlkauf Pforzheim und die Region. Was als mutige Idee begann, hat sich längst zu einem lebendigen Treffpunkt entwickelt, in dem Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung und ein buntes Miteinander spürbar werden. Dinge, die andernorts vielleicht entsorgt würden, finden hier ein zweites Leben – und Menschen, die sonst auf dem Arbeitsmarkt kaum Chancen hätten, einen wertvollen Platz im Team.

Inklusives Arbeiten

Das Besondere: Im mlkauf arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung Seite an Seite. Gemeinsam sortieren, reinigen und präsentieren sie Möbelstücke, Kleidung, Haushaltswaren, Spielzeug, Dekoration oder Vinylschätze. Dieses kollegiale Miteinander schafft nicht nur ein bereicherndes Arbeitsumfeld, sondern auch echte Teilhabe. Viele unserer Mitarbeitenden mit Behinderung haben hier eine Aufgabe

gefunden, die ihnen Sinn gibt und in der sie ihre Stärken einbringen können. Genauso profitieren ihre Kolleg*innen ohne Behinderung von der Authentizität und Offenheit, die diese Zusammenarbeit prägt.

Nachhaltigkeit leben

Unser Nachschub an Waren kommt aus zwei Quellen: Zum einen durch regelmäßige Spenden aus der Bevölkerung, zum anderen durch Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen, die unser inklusives Team professionell und mit viel Einsatz durchführt. Ob Wohnung, Haus, Keller oder Dachboden – wir räumen zuverlässig und nachhaltig. Alles, was noch verwendbar ist, gelangt ins Kaufhaus und kann dort weiterleben. So schonen wir Ressourcen, vermeiden Abfall und schenken vielen Dingen eine zweite Chance. Für unsere Kundschaft bedeutet das ein ständig wechselndes Sortiment voller Überraschungen – vom günstigen Alltagsgegenstand bis hin zum besonderen Sammlerstück.



HIER FINDEN SIE IHRE ANSPRECHPARTNER

Ansprechpartner Gebrauchtwarenhaus mlkauf

Melanie Salvemini ☎ 07231 13331451

@ melanie.salvemini@miteinanderleben.de

Michael Schmalz ☎ 07231 13331801

@ michael.schmalz@miteinanderleben.de

Bereichsleitung Haushaltsauflösungen/Entrümpelungen

Steffen Hagmann ☎ 07231 1333191

@ steffen.hagmann@miteinanderleben.de

Kontakt Gebrauchtwarenhaus mlkauf

☎ 07231 1333180

@ info@mlkauf.de

BEREICH

Mitarbeitende

mlkauf

34



Das Bistro – ein Ort der Begegnung

Doch mlkauf ist mehr als ein Kaufhaus. Mit der Eröffnung des Bistros im Jahr 2024 haben wir einen weiteren Schritt gemacht, um Menschen zusammenzubringen. Von Montag bis Freitag zwischen 11 und 16 Uhr lädt das Bistro zu Kaffee, Kuchen oder einem Mittagstisch ein. Die wechselnden Gerichte sorgen dafür, dass es nie langweilig wird. Viele Kund*innen verbinden ihren Besuch im Kaufhaus mit einer kleinen Auszeit im Bistro – ein Ort zum Verweilen, zum Plaudern und zum Genießen.

Geschichten, die weiterleben

Unsere Arbeit erzählt Geschichten: Geschichten von Möbeln, die neue Besitzer finden, von Kleidungsstücken, die weitergetragen werden, und von Haushaltsgegenständen, die erneut Freude bereiten. Aber auch Geschichten von Menschen, die durch ihre Arbeit bei uns

Anerkennung und Gemeinschaft erfahren. So wird aus dem mlkauf nicht nur ein Gebrauchtwarenhaus, sondern ein „Gebrauchtwerdenhaus“ – ein Platz, an dem Dinge und Menschen gleichermaßen Wertschätzung erfahren.

Vielfalt unter einem Dach

Unsere Kundschaft ist so vielfältig wie unser Sortiment: Studierende auf der Suche nach preiswerter Einrichtung, junge Familien, die ein Schnäppchen machen wollen, Senioren, die gerne stöbern, oder Geflüchtete, die hier eine erschwingliche Grundausstattung finden. Immer wieder hören wir, wie sehr die Menschen den besonderen Charme des Kaufhauses schätzen. Denn hinter jedem Stück verbirgt sich eine Geschichte – und oft verlässt man das mlkauf mit etwas, das man gar nicht gesucht, aber lieb gewonnen hat.





mlbricks – Aus alten Steinen neue Chancen

mlbricks

Bei mlbricks dreht sich alles um drei Dinge: Nachhaltigkeit, Kreativität und Inklusion. Das Team aus Menschen mit und ohne Behinderung zeigt Tag für Tag, wie aus gebrauchten LEGO®-Steinen nicht nur neue Produkte, sondern echte Perspektiven entstehen.

Jeder Stein, der hier ankommt, erzählt eine Geschichte – und bekommt eine zweite Chance. Spenden und Ankäufe werden sorgfältig geprüft, gereinigt, desinfiziert und nach Farbe und Form sortiert. Beschädigte oder gefälschte Teile werden aussortiert, der Rest findet über Online-Plattformen wie Bricklink und Bricksout neue Besitzer auf der ganzen Welt. Rund 6.000 bis 8.000 Pakete verlassen jedes Jahr das Lager – vom Kleinstauftrag bis zum Sammlerset.

Doch mlbricks ist weit mehr als ein Online-Shop. Es ist ein Arbeitsplatz, an dem jeder Mensch zählt. Hier können Mitarbeitende ihre Stärken einbringen, Verantwortung übernehmen und selbstständig arbeiten – ob am Computer, beim Sortieren oder beim Verpacken. Viele sind schon seit Jahren dabei und entwickeln sich stetig weiter. Seit Juni unterstützt zudem ein engagierter Bufdi das Team – so selbstverständlich, als wäre er schon immer Teil davon.

Auch außerhalb der Werkstatt ist mlbricks aktiv: beim Mühlacker Frühling, dem autofreien Sonntag in Würm oder beim Inklusionslauf in Vaihingen. Solche Aktionen machen sichtbar, was mlbricks ausmacht – Gemeinschaft, Begeisterung und Teilhabe. Der Berufsbildungsbereich hat zusätzlich dafür gesorgt, dass noch mehr Menschen mitbetreten und gefördert werden können.

In 2025 war die Spendenbereitschaft groß: Rund 500 Kilogramm LEGO®-Steine kamen zusammen, sodass kaum zugekauft werden musste. Neben dem Handel entstehen regelmäßig kreative Sonderaufträge – etwa maßgeschneiderte LEGO®-Sets als Werbeatikel oder Designobjekte für Unternehmen. Jede Spende und jede Bestellung trägt dazu bei, Arbeitsplätze zu sichern und Chancen zu schaffen – für Menschen, die auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt oft übersehen werden.

Bei mlbricks entstehen aus alten Steinen neue Wege. Und aus kleinen Ideen wächst eine Zukunft, in der Inklusion und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen.

HIER FINDEN SIE IHREN ANSPRECHPARTNER

Bereichsleitung mlbricks

Katrin Pilchowski

☎ 0176 12817036

@ katrin.pilchowski@miteinanderleben.de



Recyclinghöfe im Enzkreis Inklusion, Service und Verantwortung

Mit rund 1.500 Anlieferern pro Woche auf zehn Recyclinghöfen im gesamten Enzkreis leisten unsere Teams der miteinanderleben service gGmbH tagtäglich einen wichtigen Beitrag zur Abfallwirtschaft – und leben dabei ganz selbstverständlich Inklusion.

Seit 2014 betreiben wir die Recyclinghöfe als zertifizierten Entsorgungsbetrieb. Etwa 40 Prozent unserer festen Mitarbeitenden haben eine Beeinträchtigung. Sie sind vollwertige Teammitglieder, die mit großem Engagement und Fachkenntnis im Einsatz sind. Kundinnen und Kunden schätzen die freundliche Beratung, die Hilfsbereitschaft und die gute Stimmung auf unseren Höfen – oft verbunden mit einem kleinen Scherz oder einem ehrlichen Lächeln. Nicht selten hören wir: „So angenehm ist es sonst nirgends.“

Ein starkes Team mit Herz und Haltung

In diesem Jahr konnte sich das Team nach einigen Umstrukturierungen und Versetzungen neu finden und gestärkt in die Zukunft starten. Besonders erfreulich: Ein Mitarbeiter mit Beeinträchtigung wurde erfolgreich auf den ersten Arbeitsmarkt vermittelt. Und nach einem schweren Unfall konnte ein Kollege vollständig genesen zurückkehren – ein echtes Highlight für alle.

Die Mengen an den Recyclinghöfen wachsen kontinuierlich, gleichzeitig steigen die Anforderungen an die Genauigkeit der Wertstofftrennung. Diese Herausforderung meistert das Team mit großer Motivation und starkem Zusammenhalt. Damit trägt der Bereich Recyclinghöfe wesentlich zum Gesamtbild der service gGmbH bei und ist ein echtes Aushängeschild für miteinanderleben.



HIER FINDEN SIE IHREN ANSPRECHPARTNER

Bereichsleitung Recyclinghöfe

Timo Höfel

☎ 07231 17967159

@ timo.hoefel@miteinanderleben.de



Neues, Herausforderungen und Ausblick

Mit der erfolgreichen Einführung eines digitalen Kassensystems wurde ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunftsfähigkeit getan. Für das kommende Jahr steht die Umsetzung der neuen gesetzlichen Anforderungen bei der Annahme von Altelektrogeräten an – ein Prozess, der einen komplett veränderten Ablauf, zusätzliche Dokumentationspflichten und mehr Personal erfordert.

Eines aber bleibt unverändert: die geliebte Inklusion, das starke Miteinander und die tägliche Freude am direkten Kontakt mit den Menschen. Denn auf unseren Recyclinghöfen zeigt sich – Inklusion funktioniert, wenn man sie lebt.

mlgreen – Vielfalt wächst im Grünen

Das inklusive Grünteam mlgreen von miteinanderleben vereint Fachkompetenz, Teamgeist und ökologische Verantwortung. Unsere Arbeit verbindet Menschen und Natur – mit einem breiten Spektrum an Aufgaben rund um Garten- und Landschaftspflege in Pforzheim und dem gesamten Enzkreis.

Ein breites Aufgabenfeld im Grünen

Ob Gartenpflege, Gestaltung oder Pflanzarbeiten – wir kümmern uns um Privatgärten, Schulhöfe, Firmengelände und kommunale Flächen. Ebenso gehören die Pflege von Naturschutzgebieten, Ausgleichsflächen und Streuobstwiesen sowie Baumarbeiten, Müllbeseitigung auf Häckselplätzen und die Herstellung von regionalem Apfelsaft zu unserem Alltag. Auch die Ernte und der Vertrieb von Wiesendruschsaatgut und Enzkreis-Kleintierheu tragen dazu bei, die biologische Vielfalt in unserer Region zu erhalten.

Inklusive Teams mit starken Wurzeln

Unsere Teams bestehen aus gärtnerischen Fachkräften und Mitarbeitenden mit Beeinträchtigung. Diese inklusive Struktur prägt unsere Arbeit – mit Geduld, Humor und gegenseitigem Respekt. Jeder bringt eigene Stärken ein, und gemeinsam entstehen Leistungen, auf die wir stolz sind.

Arbeiten im Rhythmus der Natur

Wie die Jahreszeiten wechselt auch unser Arbeitsalltag: Vom Frühjahr bis in den Herbst steht die Natur nie still, und wir wachsen mit unseren Aufgaben. Wiederkehrende Tätigkeiten geben Sicherheit, neue Herausforderungen fördern persönliches Lernen und Selbstvertrauen.

mlgreen steht für Inklusion, Nachhaltigkeit und Qualität. Wir schaffen gepflegte, lebendige Grünflächen – und zeigen, dass echte Vielfalt im Miteinander wächst.



HIER FINDEN SIE IHREN ANSPRECHPARTNER

Bereichsleitung Garten- und Landschaftsbau

Stefan Kreuzer

☎ 0157 80540518

@ stefan.kreuzer@miteinanderleben.de

BEREICH

Mitarbeitende

Garten- und Landschaftsbau

21

Tiefgaragen und Fahrdienst neue Wege, neue Herausforderungen

Tiefgaragen

Tiefgaragen werden zunehmend zu komplexen Systemen. Mit wachsender Technik steigen die Kosten, während sich durch veränderte Mobilitätsgewohnheiten die Auslastung verringert. In der Pforzheimer Badstraße gehen wir daher erstmals neue Wege: Dort entstehen abgeschirmte, gesicherte Parksyste-me – unter anderem für die Polizei, die bei uns Stellplätze anmietet.

Im Landratsamt stellte uns der Umbau vor besondere Herausforderungen. Die komplette Verkehrsführung im und rund um das Gebäude musste neu geplant und umgesetzt werden. Das war nur mit zusätzlichem Personal und moderner Technik realisierbar. Besonders das Einbahnstraßensystem innerhalb des Parkhauses erfordert präzise Planung, laufende Abstimmung und viel Fingerspitzengefühl im Betrieb.



Fahrdienst

Auch im Bereich Fahrdienst beschreiten wir neue Wege. Seit Kurzem fahren wir unsere Mitarbeitenden und Teilnehmenden im Berufsbildungsbereich selbst. Dafür wurden eigene Fahrzeuge angeschafft und die Fahrerinnen und Fahrer speziell geschult. So sind wir unabhängiger von externen Anbietern und schaffen gleichzeitig zusätzliche Arbeitsplätze.

Ein besonderer Vorteil entsteht durch die Verknüpfung von Fahrdienst und Beschäftigung – ein Konzept, das es in dieser Form bisher nicht gab. Die flexible Nutzung von Personal und Fahrzeugen ermöglicht deutliche Kosteneinsparungen und trägt zur Entlastung öffentlicher Mittel bei.

Mit beiden Projekten zeigen wir, wie technisches Know-how, Organisationstalent und sozialer Auftrag Hand in Hand gehen können.

HIER FINDEN SIE IHREN ANSPRECHPARTNER

Bereichsleitung Tiefgaragen und Fahrdienst

Miguel Kammerer

☎ 0157 83028595

@ miguel.kammerer@miteinanderleben.de



Unser Vereinsziel

ist die Förderung und Unterstützung der sozialen und beruflichen Teilhabe von Menschen in Pforzheim und im Enzkreis.

So können Sie helfen

Um die wichtige und notwendige Hilfe für Menschen mit Behinderung und für Benachteiligte leisten zu können, freuen wir uns über jede Unterstützung in Form einer Spende, Mitgliedschaft oder ehrenamtlichen Tätigkeit.

Spenden und Mitgliedsbeiträge werden direkt und ohne jegliche Abzüge für hilfebedürftige Menschen verwendet.

Fotos Einblicke: James Zimmer, Stefanie Reinhardt und Miriam Petschi







miteinanderleben 

Soziales inklusiv. Seit 1986.

SPRECHEN SIE UNS AN. WIR INFORMIEREN SIE GERNE.

miteinanderleben

Hauptgeschäftsstelle
Naglerstraße 2 b, 75175 Pforzheim

 07231 13331-0  info@miteinanderleben.de
 07231 13331-99  www.miteinanderleben.de
 www.facebook.com/miteinanderlebenev/
 www.instagram.com/miteinanderleben/

Grafische Gestaltung

Kreativ plus GmbH, Stuttgart www.kreativplus.com
Stand: Dezember 2025

Shops


mlbricks
www.mlbricks.de


mlgreen
www.mlgreen.de


mlkauf
Das Gebrauchtwarenhaus
www.mlkauf.de

DANKE

Wir danken unseren zahlreichen privaten Spendern für ihre großzügige Unterstützung. Mit ihrer Hilfe können wir unsere Ziele für die Menschen in der Region weiter umsetzen.

Zudem danken wir folgenden Firmen und Institutionen für ihre Spende und Förderung in den vergangenen Monaten:

- Adam Bornbaum GmbH
- ADS – Amani
- Dienstleistungs Service
- Aeroxon Insect Control GmbH
- Aktion Mensch
- Armbruster
- Verzahnungstechnik GmbH
- Bernhard Fehrentz
- Förderverein der Dr.-Johannes-Faust-Schule, Knittlingen
- Hoffnungsträger Stiftung
- Menschen in Not
- Rolf Scheuermann Stiftung
- Scheible & Co. GmbH Elektro
- Sparkasse Pforzheim Calw
- Stadtwerke Mühlacker
- Weick Recycling GmbH

Unser Spendenkonto

Sparkasse Pforzheim Calw · BIC PZHSDE66XXX
IBAN DE83 6665 0085 0000 7716 00